

# Countdown für Hörerlebnis

Es gibt noch Karten für das Benefiz-Weihnachtskonzert mit dem NDR-Chor in Winsen



Freut sich auf das Konzert in Winsen: die Sängerinnen und Sänger des NDR-Chores Foto: Marcus Hoehn

**ce. Winsen.** Musikfreunde sollten sich beeilen: Noch gibt es Karten für das Benefiz-Weihnachtskonzert mit dem Chor des NDR unter dem Motto „Wonderful Peace“, das am Freitag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr in der Winsener St. Marien-Kirche (Rathausstraße 3) stattfindet. Veranstalter ist der örtliche Lions Club. Der Erlös kommt der Percussion-AG der Musikschule Winsen zugute, die auch damit Projekte an Grundschulen finanzieren möchte.

Stephen Layton dirigiert das Weihnachtskonzert des

NDR-Chores. In der internationalen Chordirigentenszene gehört der 51-jährige Brite zu den Besten. Der Akkuratessa seiner Probenarbeit und der Textgenauigkeit seiner Interpretationen entspricht die Fähigkeit, in der Situation des Konzerts den berühmten Funken überspringen zu lassen, der die Musik zum Erlebnis macht. So war es auch vor drei Jahren, als Layton bereits ein Konzert mit dem NDR-Chor gestaltete.

Für das Winsener Konzert stellte Layton ein Programm zusammen,

das inhaltlich die Utopie des schönen Friedens besingt, die sich mit dem Mysterium der Christgeburt verbindet. Die einzelnen Stücke stammen überwiegend aus den vergangenen 90 Jahren. Geschrieben wurden sie von Komponisten, die ihre Werke aus der Faszination für den Chorklang in seinen vielen Farben und Schattierungen entwerfen – von Benjamin Britten über Pierre Villette, den französischen „Geheimtipp“, und Eric Whitacre, den amerikanischen Charismatiker, bis zu den britischen und

baltischen Zeitgenossen wie Erik Ešenvalds, die oft als Magier der Stimmkultur bezeichnet werden. Dazwischen stehen gregorianische Gesänge und Rückblicke in die Romantik (Edvard Grieg). Das Publikum darf sich also auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das einen Spannungsbogen vom ersten bis zum letzten Stück verspricht.

• Karten in Winsen im TUI-Reisecenter in der Rathausstraße und bei der Tourist-Information im Marstall sowie an der Abendkasse.